

“Ich führe im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde professionelle Erwachsenenschutzmassnahmen, d.h. Begleit- und Vertretungsbeistandschaften. Im Rahmen der Mandatsführung erledige ich einerseits die administrativen und finanziellen Angelegenheiten, andererseits berate, begleite und vertrete ich die betroffenen Klienten.”



Welche Tipps würden Sie heutigen Studierenden im Hinblick auf ihren beruflichen Werdegang geben?

- Praktikumsplatz als Einsicht in unterschiedliche Felder und möglicher Wegweiser
- Beziehungen/Austausch pflegen

Was hat Ihnen das Studium im Hinblick auf ihre heutige berufliche Position gebracht?

Auseinandersetzung mit dem Thema meiner Masterarbeit (Handlungsstrategien von professionellen MandatsträgerInnen im Erwachsenenschutz) und durch die Interviewpartner Einsicht in unterschiedliche Strukturen.

Professioneller Austausch mit ehemaligen Studierenden, welche heute in unterschiedlichen Bereichen der Sozialen Arbeit tätig sind.

Zweisprachiges Studium von Vorteil für Arbeit im Kanton Fribourg.

Ausbildung und Beruf in Kürze:

2008 Bachelor
2011 Master

Berufliche Positionen seit dem Abschluss des Studiums:

- Ich arbeite seit Januar 2008 (nach Bachelorabschluss) als Berufsbeiständin.

Weitere Ausbildungen:

Unterschiedliche Fachtagungen/Fachseminare im Kindes- und Erwachsenenschutz
Geplantes CAS 2015/2016 in Systemischer Beratung